

Niederschrift

über die XVI/8. Sitzung vom **Stadtrat am 12.01.2022** im Aula des Schulzentrums Cyriax, Pérenchiesstraße (öffentliche Sitzung)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Christoph Nicodemus	Bürgermeister	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
---------------------	---------------	-------------------------

Mitglieder CDU

Veronika Bahne-Classen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
------------------------	--------------	-------------------------

Björn Benner	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
--------------	--------------	-------------------------

Hans-Peter Bolz	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
-----------------	--------------	-------------------------

Martin Brücker	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
----------------	--------------	-------------------------

Holger Cürten	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
---------------	--------------	-------------------------

Markus Glietz	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
---------------	--------------	-------------------------

Oliver Hahn	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
-------------	--------------	-------------------------

Sebastian Heib	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
----------------	--------------	-------------------------

Alexander Klaas	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
-----------------	--------------	-------------------------

Daniel Klein	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
--------------	--------------	-------------------------

Hartmut Kohkemper	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
-------------------	--------------	-------------------------

Guido Lazotta	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Jana-Kristin Papandreou	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Christiane Schloten	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Sebastian Weiss	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Alexander Willms	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Werner Zeyen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr

Mitglieder Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Gerhard Bartel	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Frank Jilly	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Dagmar Keller-Bartel	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Michael Maaßen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Ursula Maaßen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Jürgen Reddemann	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Monika Reddemann	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Eric Jens Renneberg	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Martin Renzler	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr

Mitglieder SPD

David Maisey	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Manfred Meiger	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Peter Rhein	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr

Felix Rocholl	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Ruth Rocholl	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Simon Rocholl	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Katharina Röhse-von Cube	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Hans Schlömer	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Jürgen Tichy	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Simon Weigelt	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr

Mitglieder FDP

Klaus Hacker	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Hermann Küsgen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Peter Schwamborn	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr

Mitglieder AfD

Helmut Redmann	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Sven von Cisewski	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Von der Verwaltung

Manfred Allmayer	Amtsleiter des Immobilienmanagements	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Markus Funke	Leiter Baubetriebsamt	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Hans Herbert Müller	Leiter Amt für Ordnung und Soziales	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Christine Rudolph	Verwaltungsangestellte	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Bernd Sassenhof	Erster Beigeordneter	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr

Christoph Schmidt	Amtsleiter Stadtwerke	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Patrizia Spanier	Verwaltungsangestellte	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Thorsten Steinwartz	Beigeordneter	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Dominique Stölting	Stadtkämmerin	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Ellen Werner	von der Verwaltung	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Heiko Schmitt	Leiter der Feuerwehr	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Timo Schmidt	Stellvertreter. Leiter der Feuerwehr	17:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Wim Dissevelt		17:00 Uhr bis 20:15 Uhr
Elke Reichert		17:00 Uhr bis 20:15 Uhr
Lothar Scheuer		17:00 Uhr bis 20:15 Uhr

A 1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Nicodemus eröffnet die Sondersitzung des Rates mit dem Schwerpunkt Hochwasser und begrüßt die Anwesenden Ratsmitglieder und Gäste, insbesondere Frau Reichert, Dezernentin des Rheinisch-Bergischen Kreis für die Bereiche Mobilität, Umwelt und Bauen, Herrn Prof. Dr. Scheuer, Vorstand des Aggerverbandes und Herrn Disselvelt, Abteilungsleiter für die Bereiche Talsperren und Fließgewässer sowie die Presse.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Ratsmitglieder Frau Ulrike Sandmann, Frau Petra Schaun-de Jong werden von den Fraktionsvorsitzenden entschuldigt.

A 2. Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil

Die Genehmigung der Niederschrift vom 15.12.2021 wird auf die Sitzung am 16.02.2022 verschoben. Die Niederschrift liegt den Ratsmitgliedern nicht vor.

A 3. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird für die Dauer der Einwohnerfragestunde unterbrochen.

A 4. Aufarbeitung Hochwasserereignis Mitte Juli 2021 XVI/482

Beigeordneter Steinwartz erläutert einleitend, dass an der Aufarbeitung des Hochwassers viele städtische Mitarbeiter zeit- und arbeitsintensiv beteiligt waren und auch künftig sein werden, um den Prozess fortzuführen. Es ist weiterhin erforderlich Erkenntnisse und Daten weiterhin zusammenzutragen um Maßnahmen fortlaufend zu erarbeiten und umzusetzen.

Im Anschluss präsentieren Prof. Scheuer, Frau Reichert und abschließend Frau Werner, Baubetriebsamt und Herr Schmidt, Leiter der Stadtwerke ihre Berichte zum Hochwasserereignis. Die Präsentationen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Im Anschluss erkundigt sich Ratsmitglied Bartel, wann das Ereignis Juli 2021 in die Hochwassergefahrenkarten und Berechnung von Hochwasserereignissen,

beispielsweise HQ 100 oder HQ extrem einfließen. Frau Reichert gibt an, dass die Aktualisierung von der Bezirksregierung alle 6 Jahre, letztmalig 2019, vorgenommen wird. Es ist eine vorgezogene Aktualisierung von 2025 beabsichtigt. Auf Rückfrage von Ratsmitglied Keller-Bartel gibt sie an, dass ein digitales Geländemodell unter Berücksichtigung der Nutzung der Flächen ebenfalls Grundlage zur Erstellung der Karten ist.

Ratsmitglied Renneberg erkundigt sich, inwieweit die Stauanlage der Agger in Engelskirchen die Hochwassergefahr für unterhalb liegende Overather Orte positiv beeinflusst, da die Diskussion geführt wird, die Stauanlage zurückzubauen. Professor Scheuer erläutert, dass die bestehenden Stauanlagen ein geringes Potential an Rückhalt haben. Ob Wehranlagen beseitigt werden, wird jeweils im Vorfeld durch ein sehr genaues Modell berechnet.

Außerdem erläutert Professor Scheuer Ratsmitglied Renneberg, dass von Privatpersonen angebotene Retentionsflächen immer dahingehend beurteilt werden müssen, ob Eigentümer benachbarter Grundstücke ihre Flächen ebenfalls anbieten müssten um eine Retentionsfläche entwickeln zu können, die den flussabwärts liegenden Liegenschaften Erleichterung verschafft. Keinesfalls darf eine bestehende Überschwemmungsgefahr beseitigt werden, wenn dadurch eine neue geschaffen wird.

Ratsmitglied Meiger erkundigt sich nach den Möglichkeiten, flussaufwärts der Sülz Retentionsflächen in benachbarten Kommunen zu schaffen, die für Overath gewinnbringend sind. Professor Scheuer erläutert, dass längs der Flüsse nach großen und kleinen Retentionsflächen gesucht wird.

Im Ortsteil Vilkerath bestehen Überlegungen die Verrohrung des Kaltenbach zu verlegen, um Überschwemmungen zukünftig entgegen zu wirken. Ratsmitglied Schwamborn erkundigt sich nach den eruierten Möglichkeiten und deren Umsetzung.

Amtsleiter Funke führt aus, dass in dem Bereich Kaltenbach bei allen Maßnahmen erschwerend hinzukommt, dass sich verschiedene Eigentümer bzw. Verantwortliche an den Bach anreihen: private Eigentümer, Landesbetrieb Straßen NRW und auch die Stadtverwaltung Overath, Kooperationspartner ist der Rheinisch-Bergische Kreis. Verschiedene Modelle zur Trassenführung wurden berechnet, die alle mit erheblichen Kosten für die Anreihner verbunden sind. Frau Reichert bestätigt, dass neben den Problemen der Trassenführung die Übernahme der Kosten eine erhebliche Belastung für private Eigentümer ist und letztendlich das zu klärende Problem bleibt.

Die Anregung des Ratsmitglieds Frau Keller-Bartel die Entwässerung der Autobahn A4 im Bereich Untereschbach zu prüfen wird aufgenommen.

Bürgermeister Nicodemus dankt für die ausführlichen Darstellungen und unterbricht die Sitzung, um Zuschauerinnen und Zuschauer die Möglichkeit der Fragestellungen zu geben.

Bürgermeister Nicodemus stellt fest, dass aus dem Gremium keine weiteren Wortmeldungen bestehen und stellt den Beschluss zur Abstimmung. Er verabschiedet die vortragenden Gäste des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Aggerverbands.

- 1. Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Analysen und Abstimmungen vorzunehmen und der Politik vorzulegen, um auf dieser Basis eine**

Risikoanalyse und eine Priorisierung von Maßnahmen vornehmen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**A 5. Wiederaufbauplan der Stadt Overath
XVI/480**

Es werden gibt Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.
Bürgermeister Nicodemus stellt den Beschluss zur Abstimmung

Der Rat der Stadt Overath beschließt den beigefügten Wiederaufbauplan gemäß dem Fördertatbestand nach Nr. 6.4.2 Satz 2 Buchstabe der Richtlinie zum Wiederaufbau in NRW.

Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, entsprechende Förderanträge zu stellen, sowie im Antragsverfahren evtl. erforderliche werdende Änderungen und Ergänzungen des Wiederaufbauplans vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 41
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**A 6. Jahresabschluss 2020 der Stadt Overath
XVI/477**

Bürgermeister Nicodemus stellt fest, dass keine Wortmeldungen gewünscht sind. Er stellt die Punkte des Beschlussvorschlages einzeln zur Abstimmung. Der Bürgermeister stimmt zu Punkt drei nicht ab.

Der Rat der Stadt Overath fasst folgenden Beschluss:

- 1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 der Stadt Overath wird wie folgt festgestellt:**

• Bilanzsumme	227.369.399,32 Euro
• Allgemeine Rücklage	9.190.735,71 Euro
• Ausgleichsrücklage	401.665,47 Euro
• Jahresfehlbetrag	105.348,08 Euro

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

2. Der Jahresfehlbetrag wird der Ausgleichsrücklage entnommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

3. Dem Bürgermeister Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**A 7. Gesamtabschluss 2018 der Stadt Overath
XVI/478**

Auch diese Beschlüsse werden von Bürgermeister Nicodemus einzeln zur Abstimmung gestellt.

Der Rat der Stadt Overath fasst folgenden Beschluss:

1. Der Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2018 der Stadt Overath wird wie folgt festgestellt:

▪ Bilanzsumme	265.229.460,70 Euro
▪ Allgemeine Rücklage	15.746.982,53 Euro
▪ Ausgleichsrücklage	0,00 Euro
▪ Jahresüberschuss	1.623.477,21 Euro

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

2. Dem Bürgermeister Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

A 8. Neuberufung der Mitglieder für die 14. Amtszeit des Verwaltungsausschusses bei der Agentur für Arbeit XVI/479

Bürgermeister Nicodemus stellt fest, dass keine Wortmeldungen gewünscht sind und stellt den vorgeschlagenen Beschluss zur Abstimmung.

Der Rat der Stadt Overath stimmt dem gemeinsamen Vorschlag der Städte und Ge-meinden des Rheinisch-Bergischen Kreises zu, Herrn Kreisdirektor Dr. Erik Werdel als Mitglied des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach für die 14. Amtsperiode ab dem 01.07.2022 zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 41

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

A 9. Anfragen, Mitteilungen

Ratsmitglied Keller-Bartel teilt mit, dass der Ausschuss für Zukunft, Umwelt, Mobilität und Tourismus am 26.01.2022 nicht stattfinden wird. Am 07.04.2022 ist dafür ein Sonderausschuss mit dem Schwerpunktthema „Radmobilität“ geplant. Weitere Informationen folgen.

Erster Beigeordneter Sassenhof ergänzt, dass der Ausschuss am 16.03.2022 wie geplant stattfinden wird, Anträge aus den Werkstätten sollten frühzeitig eingereicht werden, damit diese für die Sitzung 16.03.2022 aufgearbeitet werden können.

Ratsmitglied Renneberg bittet darum, wie bereits besprochen, zum Thema Wasserversorgungssicherheit die Mitglieder des Betriebsausschusses zum Ausschuss am 16.03.2022 einzuladen.

Erster Beigeordneter Sassenhof teilt mit, dass der Schul- und Sportausschuss auf den 03.02.2022 verschoben wird.

Zusätzlich teilt er mit, dass in Abstimmung mit dem Paul-Klee-Gymnasium ab dem 01.02.2022 die Schulbusfahrten ab 16:40 Uhr wegen zu geringer Auslastung und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eingestellt werden.

Weiterhin teilt Erster Beigeordneter Sassenhof mit, dass Verträge zu den Pooltests in den Kindertagesstätten abgeschlossen sind, und die Testungen ab dem 01.02.2022 beginnen.

Bürgermeister Nicodemus schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bürgermeister Nicodemus)
Vorsitzender

(Ch. Rudolph)
Schriftführerin

